

La France dramatique.

[31851.] Soeben erschien von Série I. Livr. 3.:
Athalie
 par
J. Racine.
 Texte collationné sur les éditions originales avec les variantes, et accompagné de remarques
 par
Adolphe Braeutigam,
 Dr. en ph., Dir. de l'École des libraires et prof. de français au collège Saint Thomas à Leipzig.
 Preis 5 N \mathcal{L} ord., 3½ N \mathcal{L} netto.
 Bitte zu verlangen.
 Leipzig, den 24. November 1868.
Joh. Fr. Hartmann.

Robertson, Sermons,
 in deutscher Uebersetzung.

[31852.]
Religiöse Reden
 von
Rev. Frederic Robertson.
 8. 291 Seiten. Mannh. 1861. 1 \mathcal{F} .
 Bezugsbedingungen:
 Fest 20 N \mathcal{L} , baar 15 N \mathcal{L} .
 Auf 6 Expl. ein Freiemplar.
 Bedarf bitte zu verlangen.
 Heidelberg, Novbr. 1868.
Ernst Carlebach.

[31853.] **Hugonis Grotii**
de jure praedae
Commentarius.

Nunc primum ex auct. codice edidit
H. G. Hamaker.
 Preis 3 \mathcal{F} ord., 2 \mathcal{F} 7½ N \mathcal{L} netto, 2 \mathcal{F} baar.
 Obiges wurde versandt an die Buchhandlungen, welche fest oder baar verlangten. Wie schon früher angezeigt ist, wird es nur à cond. gesandt an Buchhandlungen, welche zu gleicher Zeit Exemplare fest oder baar verlangen.
 Haag, Novbr. 1868.
Martinus Nijhoff.

Vollendet im November 1868.

[31854.] **Meyer's neues Konversations-**
Lexikon,

2. Auflage.
 Mit dem Register- und Supplementband
 16 Bände.
 Broschirt 32 \mathcal{F} ; in Leinw. geb. 37½ \mathcal{F} ;
 in Halbfrz. geb. 40 \mathcal{F} .
 Mit 202 Karten und Illustrations-Beilagen.
 42. Tausend. — Bis zum 30. Juni 1868 waren von dieser Auflage 39,300 Exemplare abgesetzt. Nach Einsicht der Bücher notariell beglaubigt vom herzogl. meining. Notar Kost in Hildburghausen.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.
 Fünfunddreißigster Jahrgang.

[31855.] Soeben ist erschienen und durch **Gerold & Co.** in Wien zu beziehen:

Katalog der Bibliothek des k. k. Polytechnischen Institutes in Wien (circa 40,000 Bände) mit ausführlichem Sachregister.
 Preis 3 \mathcal{F} baar.

Der Katalog ist speciell zum Gebrauche der Bibliotheksbeamten und zur Orientirung der Besucher des Lesecabinet's im Polytechnischen Institut abgefaßt.

Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[31856.] Bei Unterzeichnetem erscheint soeben, bitte jedoch nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Essai
 sur
Talleyrand
 par
Sir Henry Lytton Bulwer,
 ancien ambassadeur.
 Traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur
 par
M. Georges Perrot.
 Preis 1 \mathcal{F} 10 N \mathcal{L} , netto 1 \mathcal{F} .

Vor kurzem erschien:
 Du
Typhus famélique
 et
 de quelques maladies voisines
 par
R. Virchow.
 Traduit de l'allemand
 par
Henri Hallopeau.
 Preis 12 N \mathcal{L} , netto 9 N \mathcal{L} .
 Paris, den 15. November 1868.
C. Reinwald.

[31857.] Anfang December erscheint in 10. Auflage:
Armster, Sophie, Kochbuch. Brosch. 1 \mathcal{F} , elegant geb. 1 \mathcal{F} 7½ \mathcal{S} , à cond. mit 33½ %, fest auf 6 Expl. ein Freiempl. mit 33½ %, fest 25 Expl. mit 50 %, gegen baar 11/10 Expl. mit 50 %.
 Auslieferung findet nicht hier, sondern nur in Leipzig statt und bitte dringend, um Zeitverlust zu vermeiden, dies zu beachten.
 Stade, 20. November 1868.
A. Podwitz.

[31858.] In einigen Tagen bereits erscheint:
Oesterreich. Nothbuch.
 II. Theil.

Mit Correspondenzen über die nordschleswig'sche Frage, Spanien, Rumänien und über die Aufhebung des Concordates.

Der Preis kann noch nicht bestimmt werden, ich werde ihn jedoch so billig als möglich stellen. Zur pünktlichsten Besorgung empfiehlt sich
 Wien, 18. Novbr. 1868.

E. Schlieper.

[31859.] Darmstadt, 6. November 1868.
 In 14 Tagen erscheint:

Leben, Wirken und Ende
 weiland Sr. Excellenz
 des Oberfürstlich Winkelfram'schen
 Generals der Infanterie
Freiherrn Leberecht vom Knopf.
 Aus dem Nachlaß eines Offiziers herausgegeben durch
Dr. Ludwig Siegrist.
 Circa 12 Bogen. 8. Eleg. brosch. Preis circa
 25 N \mathcal{L} oder 1 fl. 30 fr.
 NB. Vor dem Erscheinen des Buches bestellte Exemplare liefere ich baar mit 50 %.

Dieses Buch wird in allen Kreisen sicher eine durchschlagende Wirkung haben. Es ist eine satyrische Biographie, welche die Auswüchse der gegenwärtigen Zeit, nicht bloß militärischer Art, mit sprudelndem Humor und großer Schärfe geißelt. Die Lebensbeschreibung eines Helden — der natürlich ebenso wenig existirt hat, wie der „Candidat Job's" — entwickelt sich auf einem historischen Hintergrund, der mit der Schlacht bei Rossbach (1757) beginnt und noch die Ereignisse und Nachwirkungen des Krieges von 1866 umfaßt. Alle Richtungen des modernen Lebens werden mit beißender Satyre, jedoch ohne jede persönliche oder locale Anzüglichkeit geschildert; mancher kleine und große Fop der Gegenwart wird bekräftelt (auch den Herren Verlegern ist ein besonderes Capitel gewidmet!), jedoch nur in dem Sinne, welcher die Sache einer vernünftigen Reform ohne persönliche Bitterkeit zu vertreten weiß.

Sehr willkommene Beigaben bilden zahlreiche poetische Ergüsse des „Lieutenants Streckbein", welche den besten militärischen Liedern zugesellt werden müssen, sowie eine von Künstlers Hand entworfene Bigarette, die Aufahrt des verstorbenen Helden zum Himmel darstellend.

Das Buch eignet sich ebenso für Militär- und Leihbibliotheken, als auch für den Privatbesitz.

Moderne Pädagogik
 in Briefen.

1. und 2. Heft.
Kritik der Casseler Lehrerversammlung
 1868.

Jedes Heft à ca. 3 Bogen. 8.
 Brosch. Preis à ca. 5 N \mathcal{L} oder 18 fr.

Der Herr Verfasser — als gebiegener Pädagog bekannt — wünscht zunächst anonym zu bleiben. Er besucht schon seit Jahren regelmäßig die allgemeinen deutschen Lehrerversammlungen und hat in Betreff deren künftiger Gestaltung, sowie der Pädagogik überhaupt manche Wünsche. Zunächst verspricht er in den hier vorliegenden 2 Heften die Schulynoden, die Fundamentalsätze, die Waisenerziehung und macht positive Vorschläge. Späteren Heften behält er weitere wichtige pädagogische Gegenstände vor.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Eduard Zernin.
 498